



Stadtratsfraktion Rosenheim

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kellerstraße 7a, 83022 Rosenheim

Oberbürgermeister
Herr Andreas März
Königstraße 24
83022 Rosenheim

22. September 2025

Antrag zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Stadtgebiet Rosenheim

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag zur Behandlung im zuständigen Ausschuss und ggf. im Stadtrat:

1. Die Stadt Rosenheim erarbeitet ein transparentes und verbindliches Konzept zur bedarfsgerechten Erweiterung der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge – insbesondere im Hinblick auf Quartiere ohne private Lademöglichkeiten.
2. Die Verwaltung prüft kurzfristig die Errichtung von öffentlich zugänglichen Ladesäulen an folgenden Standorten mit hoher Nachfrage oder besonderem städtischen Bezug:
 - Loretowiese (größte öffentliche Parkfläche der Stadt)
 - Erlenau / Rosenheimer Norden
 - Schulen, Sporteinrichtungen und weitere städtische Liegenschaften (z. B. Inntalhalle, Eisstadion, Freibad, Hallenbad)
3. Die Stadt legt offen, ob und wie sie die Anforderungen des Gebäudeelektromobilitätsinfrastrukturgesetzes (GEIG) seit Inkrafttreten umsetzt – insbesondere im Hinblick auf Nichtwohngebäude mit mehr als 20 Stellplätzen.
4. Die Verwaltung berichtet:
 - Gibt es ein kommunales Elektromobilitätskonzept?
 - Gibt es Abstimmungen mit den Stadtwerken Rosenheim zur Weiterentwicklung der Ladeinfrastruktur?
 - Wie viele der bestehenden Ladepunkte sind tatsächlich öffentlich nutzbar und wie viele sind faktisch durch Mitarbeiter reserviert oder dauerhaft belegt?

Fraktionsvorsitzende:

Sonja Gintenreiter
sonja.gintenreiter@web.de

Peter Rutz
peter.rutz@audite-nova.de

Fraktionsbüro: Kellerstraße 7a, 83022 Rosenheim

Weitere Mitglieder der Fraktion:

Anna Rutz
Judith Kley-Stephan
Daniela Dieckhoff
Karl-Heinz Brauner
Peter Weigel

Astrid Schenck
Sandrine Kronast
Robert Lappy
Franz Lukas

Begründung:

Die aktuelle Ladeinfrastruktur in Rosenheim ist nicht ausreichend, insbesondere für E-Autofahrer*innen ohne eigene Lademöglichkeit. Laut Angaben der Stadtwerke Rosenheim existieren lediglich 8 öffentliche Ladesäulen im gesamten Stadtgebiet – eine Zahl, die angesichts der wachsenden Zahl an E-Fahrzeugen und der Einwohnerzahl von über 60.000 Menschen nicht mehr zeitgemäß ist.

Zum Vergleich: Die Stadtwerke Bad Aibling betreiben laut Auskunft eines Bürgers 29 Ladepunkte – bei weniger als einem Drittel der Einwohnerzahl Rosenheims.

Besonders auffällig ist die ungleiche Verteilung der Ladepunkte. So existieren keine öffentlichen Ladepunkte im Stadtteil Erlenau und keine einzige Ladesäule auf der Loretowiese, obwohl diese Fläche kostenpflichtig bewirtschaftet wird und eine ideale Infrastrukturmaßnahme darstellen würde.

Auch öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Sportstätten oder Verwaltungsgebäude mit umfangreichen Parkplätzen verfügen bislang nicht durchgängig über Lademöglichkeiten – obwohl das GEIG (Gebäudeelektromobilitätsinfrastrukturgesetz) seit 2024 entsprechende Vorgaben macht. Zudem erreichen uns regelmäßig Beschwerden, dass bestehende Ladesäulen vor öffentlichen Einrichtungen tagsüber dauerhaft belegt seien und praktisch nicht nutzbar – insbesondere für Bürger*innen mit reinem Straßenparkrecht.

Ziele des Antrags sind daher:

- eine schnelle und gerechte Verbesserung der Ladeinfrastruktur in Rosenheim,
- die Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Bürger*innen – auch ohne eigene Garage oder Stellplatz,
- eine transparente Kommunikation zur städtischen Elektromobilitätsstrategie
- die Einhaltung bestehender gesetzlicher Vorgaben.

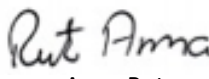
Mit freundlichen Grüßen



Sonja Gintenreiter
Fraktionssprecherin



Peter Rutz
Fraktionssprecher



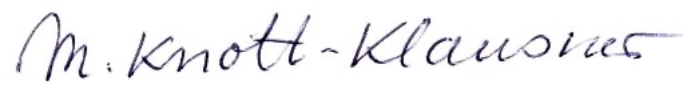
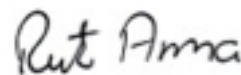
Anna Rutz
Stadträtin



Horst Halser
Stadtrat, ödp



Maria Knott-Klausner
Stadträtin, FDP



Fraktionsbüro: Kellerstraße 7a, 83022 Rosenheim

re Mitglieder der Fraktion:

Rutz
Kley-Stephan
Daniela Dieckhoff
Karl-Heinz Brauner
Peter Weigel

Astrid Schenck
Sandrine Kronast
Robert Lappy
Franz Lukas